

Der Schutzzauber

Von Atap

Kapitel 2: Im Dojo

Hallo hier bin ich wieder, ich bedanke für die Kommentare, so weiß ich wenigsten, dass die Geschichte auch gelesen wurde. So hier kommt nun der 2. Teil. Ich glaub diesmal wird es länger.

Jetzt noch ein paar Hinweise und Erklärungen: Disclaimer: Alle rechte liegen bei Rumiko Takahashi und J.R. Rowling. Ich verdiene kein Geld mit dieser FF.

Hinweis: Ich bin totaler Anfänger in dem Gebiet und hoffe ihr nehmt mir die Sache nicht Krumm. Zusammenfassung: Harry versucht sich mit einen Schutzzauber zu belegen, um gegen Voldemord gewappnet zu sein. Dabei macht er einen Fehler

. "..." = japanisch

/.../ = englisch

°...° = gedacht

{...} = Pendaschilder

'...' = japanische Schrift

'...' = englische Schrift

Der Schutzzauber 2

Inzwischen sind an die 5 Stunden vergangen. Während Akane und Ranma noch in der Schule rum saßen, blätterte Harry in verschiedenen Zauberbüchern über Tränke nach. Er hatte schon vor mehreren Stunden den Trank gefunden, der ihn hierher gebracht hatte. Er hatte doch alles richtig gemacht, nur der Zaubertrank war komisch, nun ja besser gesagt nicht das Gemisch sondern der Erfinder war seltsam. Der hieß Jeff Halliford, er war , genauso wie Mr Weasly, total Muggelverrückt und der Trank brachte einen, der ihn trank, zu einen Muggelkämpfer. Von dem sollte man dann Judo, Karate oder so lernen.

°Na klar, und mit ein paar Griffen besiege ich Voldemord, der wird mich mit einen Wink seines Zauberstabs töten, bevor ich überhaupt an ihn ran komme, dachte Harry sarkastisch, als er nach einen Teleportertrank suchte, der ihn und seine Sachen mit nach Hause nahm.

Währenddessen ist die Schule in Nerima aus.

Ranma und Akane kamen gerade um die Ecke, als sie Harry über die Bücher gebeugt und auf seinen Koffer sitzen sahen.

"Aahh, son Mist hier steht nichts, absolut gar nichts, ich brauche neue Z...", meinte Harry bis er die beiden Japaner erblickte.

"Z was?", wollte Ranma wissen.

"Z...Z...Zitate" sagte Harry hastig.

"Zitate? Wofür brauchst du Zitate?", schaltete sich jetzt auch Akane ins Gespräch ein.

"Nun, ehm... weil hier keine mehr drinnen stehen, darum."

"Sind das Gedichtbücher?", fragte Akane.

"Ja ja, genau."

"Was hast du da drin gesucht."

"Ähm,... ähm, ... mein Lieblingsgedicht? Wolltet ihr mir nicht helfen? Mit dem Koffer und der Unterkunft?", Harry versuchte sie vom Thema abzulegen, was ihm auch gelang.

"Ja du recht, lass mich lieber den Koffer nehmen, den du siehst nicht allzu stark aus", meinte Ranma als er Harry ansah.

Harry grübelte, sollte er nicht zu einen Kämpfer gemacht werden? Vielleicht war ja Ranma ein Kämpfer, er wollte ihn nachher mal fragen. Auch wenn es gegen Voldemord nicht half, aber Training war immer gut, außerdem konnte er bestimmt ein paar Griffe an Malfoy anwenden.

"Ja, nimm lieber du den Koffer, ich muss unbedingt wieder trainieren, denn ich war schon seit ca. 4 Wochen nicht mehr auf dem Feld und zu Hause darf ich nicht", meinte Harry etwas niedergeschlagen.

"Ach was spielst du den?", wollte Akane von Harry wissen.

"Ehm ein Spiel, von dem ich euch irgendwann mal erzählen werde und wollte wir nicht zu dir? Wir stehen hier schon seit etwa 15 Minuten", meinte Harry zu Akane.

Ist ja gut, dann gehen wir halt zu den Tendos, wenn du es nicht mehr abwarten kannst, sagte Ranma und nahm den Koffer, als es eine Handtasche und nicht ein großer schwerer Koffer.

Während sie gingen, versuchte Ranma immer wieder aus Harry rauszubekommen, was er spielte. Akane aber dachte darüber nach, wie vorhin seine Antwort war. Er schien traurig zu sein, vielleicht vermieste er sein zu Hause und seine Eltern, aber vielleicht auch nur den Sport, vielleicht, vielleicht, vielleicht, sie sollte ihn lieber fragen.

Gerade als sie ihn fragen wollte, waren die drei schon vor dem Haus der Tendos. Akane wollte die Fragen auf später verschieben, den es gab gleich Mittag und sie musste Kasumi Bescheid sagen, dass jetzt sie einen Gast mehr hatten.

"Hier wohnt ihr beide zusammen? Ist das Normal, dass in Japan zwei Leute in euren Alter zusammen wohnen?" wollte Harry von den beiden wissen.

"Nein, aber unsere Väter sind alte Freunde und haben vor unserer Geburt eine Verlobung zwischen uns arrangiert", belehrte ihn Akane.

"Ihr beide seit Verlobt?", als Harry das dachte, musste er an heute morgen denken, als die beiden sich gestritten hatten.

"Unfreiwillig, aber ja", meinte Akane.

"Achso."

Als sie dann im Haus waren zogen sich alle drei die Schuhe aus, Harry hatte es nur gemacht, weil es die anderen gemacht hatten und gingen ins Wohnzimmer, wo Herr Tendo und Herr Saotome Go spielten.

"Paps wo ist den Kasumi?" fragte Akane ihren Vater.

"In der Küche wieso?" Die beiden Herren hatten noch nicht aufgesehen von ihren Spiel und deshalb haben sie Harry noch nicht bemerkt.

"Wir haben einen mehr, das wollte ich ihr nur schnell sagen."

"Aja" Herr Tendo schaute kurz auf, musterte Harry kurz, widmete sich dann wieder dem Spiel und wunderte sich dass ein paar Steine anders langen als vorher.

Akane ging der weilen in die Küche und sagt ihrer älteren Schwester Bescheid.

"Oh ein Gast? Wir hatten schon lange keinen mehr. Ich werde dann für einen mehr decken. Hilfst du mir kurz? Nur das Geschirr schon mal hin bringen", sagte Kasumi, während sie das Essen aus den Töpfen nahm und in Schalen packte.

"Mach ich gerne", Akane freute sich, sonst ließ Kasumi sie selten in der Küche helfen. Nach 10 Minuten war der Tisch mit japanischen Essen gedeckt und alle saßen um den Tisch rum. Nabiki betrachtete den fremden Jungen kritisch, beschloss dann aber lieber sich Essen aufzutun bevor Ranma und sein Vater alles verschlungen hatten.

Harry, der schon an kritische und andere Blicke von anderen Menschen halbwegs gewöhnt war, versuchte sich mit den Stäbchen Essen aufzutun.

Kasumi, die das Schauspiel kurz betrachtet hatte, meinte sie: "Soll ich dir einen Löffel und eine Gabel holen?" "Wenn das geht, denn ich komme nicht mit den Stäbchen klar. Kasumi nickte leicht und begibt sich in die Küche.

Ehm Harry, so war doch dein Name, oder? Verzeih mir die Frage, aber wieso kannst du nicht mit Stäbchen umgehen?", wollte Herr Tendo wissen.

"Weill ich nicht aus Japan, sondern aus England kommt, dort ist man nicht mit Stäbchen."

"Oh ein Engländer, was machst du dann hier in Japan?", fragte Nabiki Harry.

"Ehm ...tja...", stotterte Harry, kurz bevor Akane meinte: "Er weiß es selbst nicht, er war halt hier."

"Sag ich doch, genauso wie Ryoka", fügte Ranma hinzu.

"Ranma. Ach Harry was ich doch schon vorhin fragen wollte, was vermiest du eigentlich, deine Familie oder den Sport?", wollte Akane wissen.

Harry musste nicht lange nachdenken und antwortete prompt: "Der Sport"

"So was Lob ich mir, nimm dir ein Beispiel Ranma", sagte Genma, der mal kein Panda war.

"Vermiest du deine Eltern den nicht?", das machte Akane stutzig, Harry sah nicht so sportlich aus, als ob er täglich machen würde.

"Doch natürlich, wer würde seine Eltern nicht vermiesen", sagte Harry hastig.

"Deine Eltern sind wohl nicht allzu nett, wenn du Sport lieber magst", hakte Akane nach.

"Ich weiss das sie nett warn, sag so was nicht von meinen Eltern", Harry war auf den Weg sauer zu werden.

Kasumi, die derweil schon das Besteck geholt hatte, fragte: "Wieso >>war<<?"

"Weil sie tot sind, deshalb, die einzigen die von meiner Familie noch Leben, sind meine Tante Petunia, mein Onkel Venum und mein Vetter Dudely und denen wäre es recht, wenn ich Harry Potter, tot wäre, sagte Harry immer noch etwas zornig, aber auch traurig.

"Oh tut mir Leid, wusste ich nicht", entschuldigte sich Kasumi bedrückt.

Nabiki fragte dann: "Wie lange sind sie den tot?"

Die anderen sahen sie während und scharf an.

"Vor 14 Jahren wurden sie umgebracht, fast wäre ich auch gestorben."

Ein weiteres "Oh" folgte und dann kam ein bedrückendes Schweigen bis dass Essen fertig war und Kasumi die Reste weg brachte.

"Na ja wisst ihr.."; wollte ihnen Harry erzählen, das es nicht allzu schlimm sei, weil er sich kaum Erinnern kann, als auf einmal in der Wand Riese auftauchten.

~~~ Fortsetzung folgt ~~~

So das war's erst mal, ich hoffe ihr schreibt mir wieder Kommentar, Kritik ist immer erwünscht. Sagt mir bitte wenn euch was stört. Bye bis zum nächsten Teil.